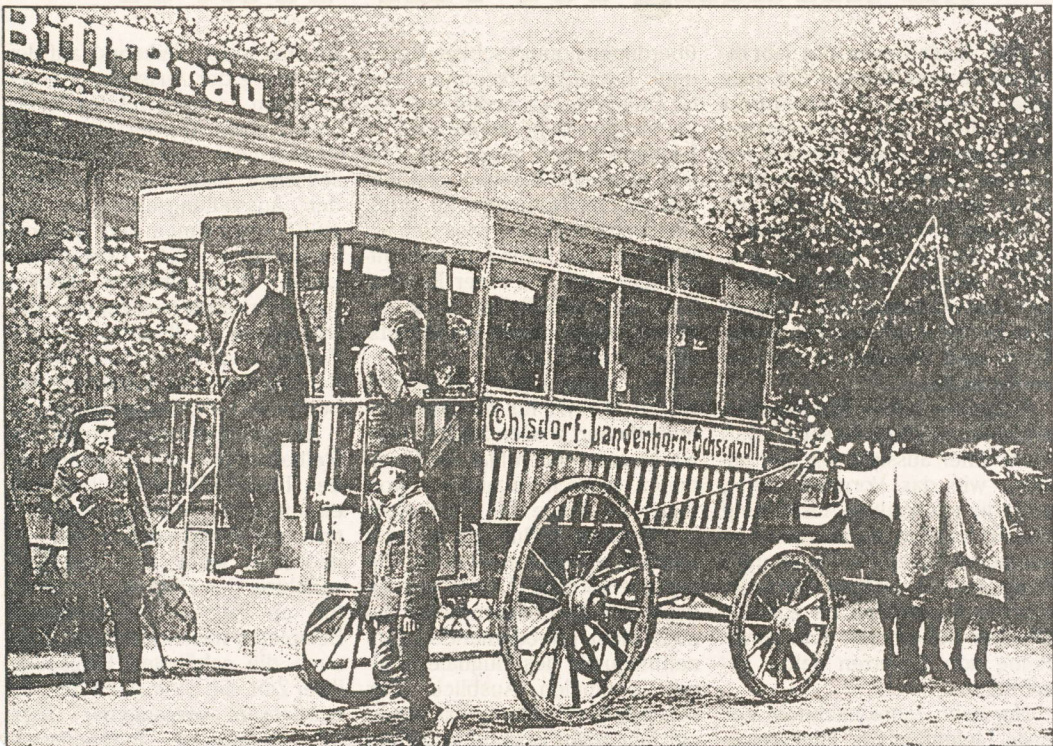


Historische Fotopostkarten der Willi-Bredel-Gesellschaft



(pi/ers). Immer wieder wurden die Mitarbeiter der Willi-Bredel-Gesellschaft e.V. von historisch interessierten Fuhlsbüttelern während der Sprechzeiten des Vereins oder bei Veranstaltungen gefragt, ob sie nicht das eine oder andere Bild aus ihrem Foto- und Postkartenarchiv käuflich erwerben könnten.

Oft sind diese Originale aber einmalig und so hat sich die Geschichtswerkstatt entschlossen, als Anfang einen Satz von acht Fotopostkarten mit einem inter-

essanten Querschnitt aus den verfügbaren Motiven herauszubringen.

Vier Luftaufnahmen vom Anfang der 30er Jahre zeigen die Schule Ratsmühlendamm, die Badeanstalt Ohlsdorf, Röntgen-Müller und einen Flugtag auf dem Fuhlsbütteler Flughafen. Drei weitere Karten zeigen Motive aus den ersten Jahren dieses Jahrhunderts: Die Pferdebahn Ohlsdorf-Langenhorn-Ochsensoll, das Luftschiff „Parseval“ vor der Luftschiffhalle in Fuhlsbüttel und den Fuhlsbütteler Schleusenteich mit der alten Schleuse im Hintergrund.

Eine Postkarte ist außerdem dem Hamburger Arbeiterschriftsteller Willi Bredel gewidmet, der 1928 an seiner Drehbank bei Nagel & Kaemp, heute Kulturfabrik Kampnagel, dargestellt ist. Der Bezug zu unserem Stadtteil liegt in seinem Buch „Die Prüfung“, daß seine Haftzeit im KZ Fuhlsbüttel schildert.

Diese Karten (Einzelpreis 1,50, je Satz 9 Mark) können direkt bei der Willi-Bredel-Gesellschaft, Im Grünen Grunde 1c, Tel. 59 11 07 bestellt oder abgeholt werden. Öffnungszeiten sind immer Dienstag 15 bis 18 Uhr.

m
Ri
vc

sir
Rf
m
Gé
fál
sc
ldo
zu
Ke
ne

(m
eir
in
ca
25
te:
ne
tag
(m
vo
le
gil

m
le
5
U

Sc
C
er
w
na
w
ge
Ul
Ge
M